

15. Sitzung des Bezirksausschusses

N i e d e r s c h r i f t

über die 15. Sitzung des Bezirksausschusses
am Dienstag, den 26.04.2022
in der Bezirksverwaltung, Raum Donau, 7. Stock, Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 14. Sitzung des Bezirksausschusses vom 25.11.2021
2. Antrag FDP/BP auf Live-Übertragung der öffentlichen Sitzungen des Bezirkstags Schwaben
3. Antrag der AfD-Fraktion vom 31.01.2022 - Einberufung eines Arbeitskreises zur Reduzierung der Ausgaben
4. Aktualisierung der Inklusionsvereinbarung und Anerkennung der Bayer. Inklusionsrichtlinien
5. Beteiligungsberichte des Bezirks Schwaben
6. Feststellung und Entlastung gemäß Art. 84 Abs. 3 BezO
- der Jahresrechnung 2020 des Bezirks Schwaben (ohne Eigenbetrieb)
7. Haushalt 2022:
Bericht zur Haushaltsabwicklung (Stand 31.03.2022)
8. Genehmigung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen
9. Bekanntgabe einer Dringlichkeitsanordnung;
Verlängerung von Microsoft Enterprise Agreement (EA-Vertrag) um ein Jahr
10. Bekanntgaben und Verschiedenes

Dauer von 11:00 - 11:30 Uhr

Anwesende:

Bezirkstagspräsident:

Martin Sailer

Stellvertretende Bezirkstagspräsidentin

Barbara Holzmann

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Petra Beer

Alois Jäger

Dr. Johann Popp

Herbert Pressl

Dr. Philipp Prestel

Wolfgang Reitingner

Peter Schiele

1. Vertreter

Albert Riedelsheimer

Protokollführung:

Daniela Englisch

Ferner waren – zum Teil zeitweise – anwesend:

Direktor der Bezirksverwaltung, Herr Thomas Smekal

Bezirkskämmerer, Herr Martin Seitz

Beteiligungsmanagement, Herr Sebastian Christ

Beteiligungsmanagement, Herr Lorenz Noppinger

Leiterin Liegenschaftsverwaltung, Frau Melanie Klees

Krankenhausreferentin, Frau Sonja Treffler

Personalratsvorsitzende, Frau Angelika Fritz

Pressereferentin, Frau Raphaela Rehwald

Rechnungsprüfungsamt, Herr Roland Leupold

Verteilte Tischvorlagen:

zu TOP N 3 – Urkunde und Skizze

Entschuldigt:

Bezirksräte/Bezirksrätinnen:

Heidi Terpoorten

Bezirkstagspräsident Sailer eröffnet um 11.00 Uhr den öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Bezirksausschusses und begrüßt die Anwesenden. Entschuldigt fehlt Bezirksrätin Heidi Terpoorten, die von Herrn Bezirksrat Albert Riedelsheimer vertreten wird. Die Beschlussfähigkeit des Gremiums wird festgestellt. Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben. Vertreter der Presse sind im öffentlichen Teil der Sitzung nicht anwesend.

Bezirkstagspräsident Sailer gratuliert Herrn Bezirksrat Schiele zum Geburtstag und überbringt Frau Bezirksrätin Terpoorten im Namen des Gremiums seine Genesungswünsche.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Genehmigung des öffentlichen Protokolls der 14. Sitzung des Bezirksausschusses vom 25.11.2021

Der öffentliche Teil des Protokolls der 14. Sitzung des Bezirksausschusses vom 25.11.2021 wurde den Mitgliedern des Bezirksausschusses fristgerecht übersandt. Einwendungen werden nicht erhoben.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der öffentliche Teil des Protokolls der 14. Sitzung des Bezirksausschusses vom 25.11.2021 wird genehmigt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 2 Antrag FDP/BP auf Live-Übertragung der öffentlichen Sitzungen des Bezirkstags Schwaben

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirksrat Jäger trägt den Antrag mit der entsprechenden Begründung vor.

Bezirkstagspräsident Sailer weist darauf hin, dass es sich beim Bezirkstag und den Fachausschüssen des Bezirks um kein Parlament, sondern um kommunale Gremiensitzungen handle. Unabhängig von der technischen und finanziellen Umsetzbarkeit müsse jede/jeder Teilnehmende der Sitzung vorher die Zustimmung zur Wiedergabe seines Bildes geben. Sobald eine Person nicht zustimme, müsse sichergestellt werden, dass keine Übertragung dieser Person erfolge. Er stimme somit dem Antrag nicht zu.

Auf Nachfrage teilt Bezirkstagspräsident Sailer mit, dass die Kosten pro Sitzung bei ca. 3.000,-- bis 5.000,-- Euro liegen würden, was in keinem Verhältnis stehe.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Dem Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP/BP, künftig Liveübertragungen bei Sitzungen des Bezirks Schwaben zu ermöglichen, wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: 2 : 7

(Der Antrag ist somit abgelehnt).

TOP 3 Antrag der AfD-Fraktion vom 31.01.2022 - Einberufung eines Arbeitskreises zur Reduzierung der Ausgaben

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirksrat Reitingen trägt den Antrag nebst Begründung vor und räumt selbst ein, dass ein entsprechendes Gremium im Unterallgäu kein Einsparungspotential offenbare.

Nach einer kurzen Aussprache wird festgestellt, dass beim Bezirk Schwaben die Notwendigkeit bei allen Ausgaben sowie wirtschaftliche Alternativen geprüft werden. Ein zusätzlicher Arbeitskreis würde wiederum Kosten in Form von Sitzungsgeldern und Fahrtkostenerstattungen verursachen, so dass ein solcher Arbeitskreis nicht gewünscht werde.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Der Einberufung eines Arbeitskreises, der sich mit den Möglichkeiten der Reduzierung der Ausgaben des Bezirks Schwaben befasst, wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: 1 : 8

(Der Antrag ist somit abgelehnt).

TOP 4 Aktualisierung der Inklusionsvereinbarung und Anerkennung der Bayer. Inklusionsrichtlinien

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Frau Fritz trägt den Sachverhalt vor und teilt auf Nachfrage mit, dass es sich im Beschlussvorschlag hinsichtlich der weiteren Ermächtigung im Einzelfall um redaktionelle Änderungen handle. Mit der Ergänzung des Beschlussvorschlages diesbezüglich besteht Einverständnis.

Auf Vorschlag von Bezirksrätin Beer wird in den Richtlinien Nr. 4.1 Satz 2 wie folgt geändert:

„Dem Bezirk Schwaben kommt als öffentlichem Arbeitgeber dabei eine besondere Vorbildfunktion zu.“.

Auf Wunsch wird zugesichert, dass das Thema unter 6.4 der Inklusionsrichtlinien „Unterstützte Beschäftigung nach § 55 SGB IX“ in einer Sitzung des Personalausschusses aufgegriffen werde.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss:**
Dem Bezirkstag Schwaben wird empfohlen, die Bayerischen Inklusionsrichtlinien in der jeweils geltenden Fassung auch im Bereich der Bezirksverwaltung in verbindlicher Form anzuwenden.

Die Abänderung der Nr. 4.1 Satz 2 "dem Bezirk Schwaben kommt als öffentlicher Arbeitgeber dabei auch eine besondere Vorbildfunktion zu" wird in die zu überarbeitende Inklusionsvereinbarung des Bezirks Schwaben unter § 1 – Inklusionsrichtlinien – mit aufgenommen.

Weiter wird empfohlen, falls in Einzelfällen während der Geltungsdauer dieser Richtlinien eine Regelung (betriebs-)spezifischer Besonderheiten redaktioneller Art notwendig wird, der Bezirkstagspräsident ermächtigt wird, mit der Schwerbehindertenvertretung sowie mit der jeweiligen Personalvertretung unter Einbeziehung der/des Inklusionsbeauftragten eine im Einzelfall abweichende bzw. ergänzende Inklusionsvereinbarung gemäß § 166 SGB IX abzuschließen.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 5 Beteiligungsberichte des Bezirks Schwaben

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlagen wird verwiesen.

Herr Christ trägt den Sachverhalt vor und ergänzt, dass keine elementaren neuen Informationen in den Berichten enthalten wären. Es wurde dargestellt, was die Bürger/-innen als Gegenleistung für den Betrag, den der Bezirk zusteueren, erhalten. Gegliedert wurde nach Rechtsformen und getrennt zwischen den Bezirksbeteiligungen und den Krankenhausbeteiligungen. Die einzelnen Berichte enthalten verschiedene Informationen, z.B. über die Zusammensetzung der Organe, die Höhe der Bezirksanteile, welche Aufgaben durch die öffentliche Hand erfüllt werden sowie entsprechenden Zahlendarlegungen.

Bezirkstagspräsident Sailer merkt an, dass die Beteiligungsberichte für die Sitzung des Bezirkstags allen Mitgliedern zur Verfügung gestellt und vom Beteiligungsmanagement in kleinen Auszügen dargestellt werden. Er bittet darum, eventuelle Fragestellungen, die im Bezirkstag erläutert werden sollen, vorher mitzuteilen.

Auf Nachfrage teilt Bezirkstagspräsident Sailer weiter mit, dass keine der Beteiligungen aufgrund von Corona in eine Schieflage geraten wäre. Es gebe sogar sog. „Coronagewinner“, die aufgrund der Ausfallfinanzierung wirtschaftlich besser aufgestellt seien. Somit liege kein Handlungsbedarf vor.

Zum Stand der Messe Augsburg führe die Stadt Augsburg derzeit Verhandlungen und entwerfe einen neuen Gesellschaftervertrag. Sobald dieser beratungsfähig vorliege, werde auf das Thema erneut eingegangen. Die Messe bekomme 1,9 Mio. Euro Coronahilfe durch den Freistaat Bayern, so dass das Jahr 2022 wirtschaftlich abgesichert sei.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 6 Feststellung und Entlastung gemäß Art. 84 Abs. 3 BezO - der Jahresrechnung 2020 des Bezirks Schwaben (ohne Eigenbetrieb)

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz trägt den Sachverhalt vor und ergänzt, dass eine positive Planabweichung im Jahr 2020 erreicht werden konnte, gleichwohl die allgemeine Rücklage belastet werden musste. Diese belaufe sich nach der Entnahme auf 64 Mio. Euro.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss**:
Der Bezirksausschuss empfiehlt dem Bezirkstag

- a) Feststellung
- b) Entlastung

gemäß Art. 84 Abs. 3 BezO der Jahresrechnung 2020 des Bezirks Schwaben (ohne Eigenbetrieb).

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 9 : 0

TOP 7 Haushalt 2022:
Bericht zur Haushaltsabwicklung (Stand 31.03.2022)

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz trägt den Sachverhalt vor und merkt an, dass die Bezirksumlage mit 25 % der linearen Abrechnung entspreche. Bei der Abwicklung der Einzelpläne falle bei der Eingliederungshilfe auf der Einnahmenseite eine deutliche Abweichung zu den Vorjahren auf. Dies begründe sich darin, dass die Einnahmen zu 45 % abgewickelt wären, im Vorjahr bis dahin bei 21 %, da der Ausgleich des Freistaates Bayern zu den coronabedingten Mehrausgaben 2021 in Höhe von 5 Mio. Euro verspätet einging und somit in das Jahr 2022 einfließe. Die restlichen Zahlen wären mit den Vorjahren vergleichbar.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 8 Genehmigung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage nebst Anlage wird verwiesen.

Bezirkskämmerer Seitz trägt den Sachverhalt vor.

Die Mitglieder des Bezirksausschusses fassen folgenden **Beschluss**:
Von der Annahme der Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen wird Kenntnis genommen. Der Spendenliste wird zugestimmt.

- Abstimmungsergebnis: (einstimmig) - 8 : 0
(Bezirksrat Jäger ist bei der Abstimmung nicht anwesend).

TOP 9 Bekanntgabe einer Dringlichkeitsanordnung:
Verlängerung von Microsoft Enterprise Agreement (EA-Vertrag) um ein Jahr

Auf die schriftlich übersandte Sitzungsvorlage wird verwiesen.

Direktor Smekal trägt die Dringlichkeitsanordnung vor.

Die Mitglieder nehmen hiervon Kenntnis.

TOP 10 Bekanntgaben und Verschiedenes

./.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung. Abschließend dankt der Vorsitzende den Anwesenden für ihre Mitarbeit und schließt um 11:30 Uhr den öffentlichen Teil der 15. Sitzung des Bezirksausschusses.

Augsburg, den 26.04.2022

gez.
Martin Sailer
Bezirkstagspräsident

gez.
Daniela Englisch
Verwaltungsfachwirtin